



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Fallstudien Sozialer Landwirtschaft

Region: SPANIEN

DISGENIL

Engaging farmers in Social Farming (SoEngage)

Project Number: 2018-1-UK01-KA202-047975



Die Soziale Landwirtschaft

Name der sozialen Landwirtschaft:

DISGENIL

(Regionale Elternvereinigung, Tutoren für Menschen mit Behinderungen)

Adresse:

Plaza de Ricardo Molina

14500 Puente Genil (Córdoba)

Apartado P. 85

Website: <http://www.disgenil.com/index.html#>

E-mail: direccion@disgenil.com



Profil der Organisation

Verantwortlich: Lidia Ruiz Cabezas (Vorstand)

Alter: 18-30 **O**; 31-40 **O**; 41-50 **X**; 51-60 **O**; 60+ **O**

Geschlecht: männlich **O**; weiblich **X**; divers **O**

Ausbildung: Krankenpflege und soziale Gesundheitsfürsorge



Profil der Organisation

Warum hat sich die Organisation im Bereich der sozialen Landwirtschaft engagiert?:

- Wie hat sie von sozialer Landwirtschaft erfahren?

Von anderen guten Beispielen in der Region und von ähnlichen Organisationen.

- Wie wurde das Engagement in sozialer Landwirtschaft unterstützt / finanziert?

Sie verwendeten ihr eigenes Geld für die Umsetzung. Sie erhalten keine öffentlichen Gelder.

- Gab es für die Verantwortlichen Schulungen?

Keine spezifische Schulung, aber sie erhielten einige Ratschläge von anderen Organisationen, die im gleichen Bereich tätig sind.



Profile of the Organization

Name der Organisation: DISGENIL

Art der Organisation: Gemeinnützige Organisation

Größe der Organisation: 10 Personen

Ausbildung des Personals: relevante und sehr unterschiedliche berufliche Qualifikationen (Sozialgesundheitsmonitore, Physiotherapeuten, Arzt, Krankenschwester).



Unternehmerische Orientierung der Organisation

**Wer ist/sind die Schlüsselperson(en) für den Erfolg in der sozialen
Landwirtschaft?**

Schulleiterin: Lidias Ruiz Cabezas.



Unternehmerische Orientierung der Organisation

Was sind die Zukunftspläne für den Betrieb und die soziale Landwirtschaft?

Die Idee ist, diese Aktivität fortzusetzen und neben der Aloe Vera auch andere Nutzpflanzen anzubauen.

Wird die Soziale Landwirtschaft auch langfristig auf dem Betrieb fortgesetzt?

Ja, sie wird fortgesetzt, da bei der Organisation ein großes Interesse an dieser Aktivität besteht.



Profil der Mitglieder

Mitglieder, die in der sozialen Landwirtschaft tätig sind:

Landwirt vor Ort

Beratung für Gleichberechtigung und soziale Wohlfahrt (Junta de Andalusia)

Regionale Elternvereinigung, Tutoren für Menschen mit Behinderungen



Profil der Mitarbeiter

Mitarbeiter in der Sozialen Landwirtschaft:

- Schulleiterin: Lidia Ruiz Cabezas.
 - Hochschulbildung
 - Qualitäts-Verantwortung
 - Verantwortlich üf die ehrenamtlichen Helfer
- VERWALTER: Lidia Ruiz Cabezas
- DIREKTOR U.E.D.D und U.E.D.T.O JUAN XXIII: Lidia Ruiz Cabezas

- KOORDINATOR U.E.D. und U.E.D.T.O. JUAN XXIII: Charo González Domínguez
- 2 Begleiter für die Tätigkeit der sozialen Landwirtschaft im Alter von 30-35 Jahren und mit Ausbildung in der Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Profil des landwirtschaftlichen Betriebs

Art der Landwirtschaft:

- *Anbau von 100 m² Aloe Vera und 50 m² Blumen;*
- *Haupttätigkeit: Herstellung von Aloe Vera;*
- *Multifunktionale Hauptaktivitäten: Direktverkauf an assoziierte Mitglieder;*
- *Landwirtschaftliche Arbeitskräfte: 2 Vollzeitbeschäftigte, 1 Teilzeitbeschäftigte, 2-3 familienfremde Arbeitskräfte).*



Profile of the Organization Farm

Größe der Landwirtschaft:

100 m² Aloe Vera-Pflanzen und 50 m² Blumengarten Der Bauernhof befindet sich in Puente Genil

Beginn der Landwirtschaft auf dem Hof:

2014

Beginn der sozialen Landwirtschaft:

2014



Angebot der Sozialen Landwirtschaft

Angebote im Bereich sozialer Landwirtschaft auf dem Betrieb:

- Gesundheitsfürsorge insbesondere für ältere Menschen (einschließlich Hausbesuche)
- Teilnahme an einem vielfältigen Schulungsprogramm, das sich auf verschiedene Workshops vor der Einstellung konzentriert:
 - Seifen-Workshop.
 - Keramik-Workshop.
 - Workshop, der sich auf die Pflege der Gärten des Zentrums konzentriert.
 - Handwerks-Workshop.
 - Computer-Workshop.
 - Workshop zur kognitiven Stimulation.



Profil der Sozialen Landwirtschaft

- **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**

X Landwirtschaft mit Vieh

- **Multifunktionale Aktivitäten**

X Weitere Aktivitäten, zusätzlich zum reinen landwirtschaftlichen Betrieb

- **Soziale Landwirtschaft**

X Therapie X Erholung X Pflege/ Tagespflege/ Betreuung X Integration
X Inklusion



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Profil der Teilnehmer:

- 10 Personen im Alter von 18+ und weniger als 40 Jahren
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Wie viele Teilnehmer nutzen die Angebote der Sozialen Landwirtschaft?

10 Personen

Wie oft nehmen die Teilnehmer teil:

- Langfristig, während des ganzen Jahres

Wie werden die Teilnehmer unterstützt?

- Eigene Mittel, Spenden.



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Hauptnutzen der Aktivitäten für die Teilnehmer:

- X In der Umgebung der Landwirtschaft sein (NATURERLEBNIS)
- X Zusammenarbeit mit dem Landwirt (SOZIALER KONTAKT)
- X handwerkliche Arbeit (PERSÖNLICHER ERFOLG)



Training und Unterstützung

1. Wie hat der Landwirt Informationen und Schulungen für den Einstieg erhalten?

Der Landwirt schulte die Begleitpersonen

2. Nimmt der Landwirt an einer Fortbildung für die soziale Landwirtschaft teil? Ja

3. Wer bietet Ausbildung in der sozialen Landwirtschaft an?

In Spanien ist das Angebot nicht öffentlich vorgesehen. Die in den letzten Jahren durchgeführte Ausbildung für Arbeiter und Freiwillige war die folgende:

- Akademischer Kurs für Menschen in Abhängigkeitssituationen
- Qualitätsmanagement
- Ethikkurs im Dienst der Betreuung von Menschen mit Behinderungen
- Kurs für soziale Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Kommunikation in der Familie
- Autismus- und Sprachworkshop

4. Ist diese kostenlos oder nicht? Ja

5. Welche Arten von Schulungen sind erforderlich, damit neue oder interessierte Landwirte in der sozialen Landwirtschaft tätig werden?

In diesem Fall ist theoretische und praktische Fortbildung notwendig.



Soziale Landwirtschaft





Soziale Landwirtschaft





Ratschlag des Unternehmers in sozialer Landwirtschaft

- Wie beginnen?

Es ist wichtig, vor dem Anbau von Aloe Vera mit der Gartenarbeit zu beginnen.

- Warum anfangen?

Eine andere und ergänzende Aktivität in unserem alltäglichen Umfeld für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

- Was würden Sie heute anders machen?

Gar nichts.

- Ist es das wert?

Ja.